

**BILDSCHÖN**  
Lamiya Slimani zählt mit ihren Geschwistern zu den bekanntesten Internet-Stars Deutschlands

**MAJESTÄTISCH** Die Résidence de Trianon in Épernay in Südfrankreich



**QUALITÄT**  
Das Herz von Moët & Chandon in den Kellereien

**REISE** Sami Slimani verbrachte mit seinen Eltern und seinen Schwestern viel Zeit in Épernay



## Reise in die Heimat des CHAMPAGNERS

**LAMIYA & SAMI SLIMANI** reisten mit Moët & Chandon nach Épernay – ein Ort, der für die YouTube-Stars eine wichtige Rolle spielt

**C**oole Klamotten, neue Trends, witzige Videos: Das ist die Welt der YouTube-Stars **Lamiya**, 30, und **Sami Slimani**, 27. Doch das Leben der beiden hippen Influencer hat auch eine andere, eine traditionsreiche Seite, die in einer kleinen Stadt in Frankreich ihre Wurzeln hat. Zusammen mit BUNTE unternahmen die Geschwister eine bewegende Reise nach Épernay, der Heimat ihrer Mutter – zugleich die Heimat der Kult-Champagnermarke Moët & Chandon. Hier in den 28 Kilometer langen und bis zu 30 Meter tiefen Kellern des legendären Champagnerherstellers lagern Flaschen aus einer Zeit, in der das Internet noch nicht mal ein prickelndes Bläschen im Glas war. Der älteste Tropfen ist ein Rosé aus dem Jahr 1892. Die Slimanis sind erst knapp 100 Jahre später geboren. Eine tiefe Verbindung zum sagenumwobenen Champagnerort haben sie trotzdem ...

**Was verbindet ihr noch mit Épernay?**

**Sami:** Wir waren als Kinder immer mit unserer Familie hier. Unsere Großeltern leben heute noch in Épernay.

Lamiya: Ich erinnere mich noch an sehr lange Autofahrten mit uns dreien auf der Rückbank – Sami musste als Jüngster immer in der Mitte sitzen.

**Wie würdet ihr Menschen, die doch nie von euch gehört haben, erklären, warum man „Die Slimanis“ kennen sollte?**  
Lamiya: Wir sind eine Familie, die durch soziale Netzwerke ihre Träume verwirklichen kann: Wir drehen Videos, haben Blogs, ein Buch geschrieben, Musik gemacht, eine Kollektion designt. Sogar unsere Mutter wird mittlerweile erkannt, wenn sie einkaufen geht.

**Sami:** Uns folgen jetzt insgesamt rund zehn Millionen Menschen.

**Anlass, die Korken knallen zu lassen?**

**Sami:** Absolut, das ist eine wahnsinnig große Zahl. Sprechen wir von Champagner, lassen wir aber eher im familiären Umfeld die Korken knallen.

Lamiya: Vor Kurzem hatten unsere Eltern ihren 32. Hochzeitstag und unser Neffe ist ein Jahr alt geworden. Auf so was stoßen wir dann an.

**Fliegen bei euch auch mal die Fetzen?**

Lamiya: Früher ist das häufiger passiert. Wir sind ja auch nur ganz normale Geschwister. Inzwischen ist das anders. Dounia ist schon Mama und wir konzentrieren uns auch auf unsere Jobs und die Verantwortung, die wir durch unsere Reichweite nun mal haben. Da bleibt wenig Zeit für Streit – Sami und ich wohnen zum Beispiel auch zusammen in Berlin. Trotzdem sehen wir uns kaum, weil wir so viel unterwegs sind. Meistens packen wir nur unsere Koffer um und es geht wieder los.

**Gibt es einen Ort, an dem ihr euch zu Hause fühlt?**

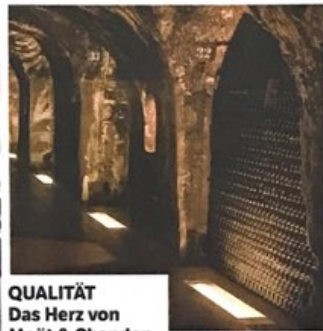
**Sami:** In Berlin. Und in Stuttgart – dort lebt unsere Familie. So toll es auch ist, so viel unterwegs zu sein: Es ist immer am Schönsten, wenn wir einfach als Familie irgendwo zusammen sind.

H. HERFELDT



**BILDSCHÖN**  
Lamiya Slimani zählt mit ihren Geschwistern zu den bekanntesten Internet-Stars Deutschlands

**MAJESTÄTISCH** Die Résidence de Trianon in Épernay in Südfrankreich



**QUALITÄT**  
Das Herz von Moët & Chandon in den Kellereien

**REISE** Sami Slimani verbrachte mit seinen Eltern und seinen Schwestern viel Zeit in Épernay



# Reise in die Heimat des CHAMPAGNERS

LAMIYA & SAMI SLIMANI reisten mit Moët & Chandon nach Épernay – ein Ort, der für die YouTube-Stars eine wichtige Rolle spielt

Lamiya: Ich erinnere mich noch an sehr lange Autofahrten mit uns dreien auf der Rückbank – Sami musste als Jüngster immer in der Mitte sitzen.

Wie würdet ihr Menschen, die noch nie von euch gehört haben, erklären, warum man „Die Slimanis“ kennen sollte? Lamiya: Wir sind eine Familie, die durch soziale Netzwerke ihre Träume verwirklichen kann: Wir drehen Videos, haben Blogs, ein Buch geschrieben, Musik gemacht, eine Kollektion designt. Sogar unsere Mutter wird mittlerweile erkannt, wenn sie einkaufen geht.

Sami: Uns folgen jetzt insgesamt rund zehn Millionen Menschen.

Anlass, die Korken knallen zu lassen?

Sami: Absolut, das ist eine wahnsinnig große Zahl. Sprechen wir von Champagner, lassen wir aber eher im familiären Umfeld die Korken knallen.

Lamiya: Vor Kurzem hatten unsere Eltern ihren 32. Hochzeitstag und unser Neffe ist ein Jahr alt geworden. Auf so was stoßen wir dann an.

Fliegen bei euch auch mal die Fetzen?

Lamiya: Früher ist das häufiger passiert. Wir sind ja auch nur ganz normale Geschwister. Inzwischen ist das anders. Dounia ist schon Mama und wir konzentrieren uns auch auf unsere Jobs und die Verantwortung, die wir durch unsere Reichweite nun mal haben. Da bleibt wenig Zeit für Streit – Sami und ich wohnen zum Beispiel auch zusammen in Berlin. Trotzdem sehen wir uns kaum, weil wir so viel unterwegs sind. Meistens packen wir nur unsere Koffer um und es geht wieder los.

Gibt es einen Ort, an dem ihr euch zu Hause fühlt?

Sami: In Berlin. Und in Stuttgart – dort lebt unsere Familie. So toll es auch ist, so viel unterwegs zu sein: Es ist immer am Schönsten, wenn wir einfach als Familie irgendwo zusammen sind.

H. HERFELDT

**C**oole Klamotten, neue Trends, witzige Videos: Das ist die Welt der YouTube-Stars Lamiya, 30, und Sami Slimani, 27. Doch das Leben der beiden hippen Influencer hat auch eine andere, eine traditionsreiche Seite, die in einer kleinen Stadt in Frankreich ihre Wurzeln hat. Zusammen mit BUNTE unternahmen die Geschwister eine bewegende Reise nach Épernay, der Heimat ihrer Mutter – zugleich die Heimat der Kult-Champagnermarke Moët & Chandon. Hier in den 28 Kilometer langen und bis zu 30 Meter tiefen Kellern des legendären Champagnerherstellers lagern Flaschen aus einer Zeit, in der das Internet noch nicht mal ein prickelndes Bläschen im Glas war. Der älteste Tropfen ist ein Rosé aus dem Jahr 1892. Die Slimanis sind erst knapp 100 Jahre später geboren. Eine tiefe Verbindung zum sagenumwobenen Champagnerort haben sie trotzdem ...

Was verbindet ihr noch mit Épernay?

Sami: Wir waren als Kinder immer mit unserer Familie hier. Unsere Großeltern leben heute noch in Épernay.